



Im Stadtbus online surfen

LINIENVERKHER Die Bus-Betreiber-gesellschaft WIRAZ in der polnischen Großstadt Posna bietet ihren Fahrgästen auch auf kurzen Strecken (zehn Kilometer) den Internetzugang aus den neuen Solaris Urbino-Bussen heraus an. Der Service kostet die Fahrgäste keinen Cent zusätzlich. Angeboten wird der Service auf elf Buslinien in Posna, auf denen Urbino-Stadtbusse verkehren.

Damit die Internetverbindungen im Bus auch beim Anfahren an Kreuzungen, in Funklöchern oder bei hohen Geschwindigkeiten nicht abreißen, verfügt der in den Bussen verbaute CAR-A-WAN.travel-Router über eine doppelte

UMTS-Verbindung mittels zweier eingesteckter Netzwerkkarten. „Fällt eine aus, wird sie in Sekunden durch die andere ersetzt, so dass auch bei Tempo 80 und bei starken Bremsungen mit bis zu 90 Prozent Wahrscheinlichkeit ausfallsichere Verbindungen bestehen bleiben“, beschreibt Florian Kempff, Geschäftsführer von IPmotion, das sichere System der WLAN-Geräte.

Das mobile Surfen und Chatten aus dem Auto, Bus oder Zug erfährt zwar erst seit einiger Zeit einen regelrechten Boom, jedoch ist IPmotion bereits seit zehn Jahren eine feste Adresse bei ÖPNV-Zulieferern.